

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 7.

Mittwoch, den 6. Mai

1891.

Das Fest des hl. Bischofs und Martyrers Bonifacius, des Apostels der Deutschen betr.

Nr. 3050. Durch Rescript der Ritencongregation vom 7. September 1890 ist uns noch vor Drucklegung des letzten Bogens des diesjährigen Directoriums bekannt gegeben worden, der hl. Vater habe gnädigst gestattet, daß für Deutschland das Fest des hl. Bischofs und Martyrers Bonifacius, des Apostels der Deutschen, welches in den zwei letzten Jahren wegen Occurrenz mit Festen höheren Ranges ausfallen mußte, eine Rängerhöhung erfahren habe und daß dieses Fest sowohl vom Sæcular- als Regular-Klerus ganz Deutschlands fortan als ein festum ritus duplicis secundae classis begangen werde. Hiernach ist die Notiz auf Seite 93 Z. 9 des Directoriums pro 1891 hinfällig. Es wird vielmehr in diesem Jahre das Fest des hl. Bonifacius auf den 9. Juni transferirt und tritt an die Stelle des im Directorium S. 95 aufgeführten Festes SS. Primi et Feliciani Mm., bezw. des Botivofficiums de SS. Apostolis, wie solches auf S. 175 des Directoriums nachträglich noch beigelegt werden konnte, worauf wir den Hochwürdigsten Klerus hiemit aufmerksam machen.

Freiburg, den 9. April 1891.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Pastoralconferenzen pro 1891 betreffend.

Nr. 3584. Wir bestimmen hiemit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgende Thematata:

1. Vermögens- und Besitzrecht der Kirche gegenüber dem censurirten Satz des Syllabus errorum (§ V. n. 26): „Ecclesia non habet nativum ac legitimum jus acquirendi et possidendi.“
2. Die Lehre von der apostolischen Succession in ihrem Einfluß auf die Würdigung der priesterlichen Funktionen.

Freiburg, den 23. April 1891.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Gündlingen**, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 2087 M. außer 117 M. 14 S. Fahrtagsgebühren und mit der Verbindlichkeit, zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfarrers eine jährliche Abgabe von 1800 M. an die katholische Intercalarkasse zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstbesselden innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

II.

**Sandweiler**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1200 *M.*, außer 199 *M.* 34 *S.* und 10 *M.* 29 *S.* für Abhaltung der Jahrtage und besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

III.

**Pföhren**, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von 1328 *M.* außer 82 *M.* 59 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

IV.

**Volkertshausen**, Decanats Engen, mit einem Einkommen von 4647 *M.* außer 63 *M.* 23 *S.* Jahrtagsgebühren und mit der Verbindlichkeit, zwei Provisoriumsschulden im Gesamtbetrag von 198 *M.* 60 *S.* sammt 5<sup>o</sup> Zins in drei gleichen Jahrestermen an den Baufond abzubezahlen und auf die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 400 *M.* zu Gunsten des katholischen Kirchenfonds Volkertshausen zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre an den Hochgeborenen Herrn Grafen Wilhelm Douglas gerichteten Bittgesuche innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Gräfllich Douglas'schen Hauptverwaltung in Karlsruhe einzureichen.

---

**Pfründebesetzungen.**

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Heinrich zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg auf die Pfarrei Uisigheim, Decanats Tauberbischofsheim, präsentirten bisherigen Pfarrer Florian Werr in Rohrbach bei Heidelberg wurde den 21. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht, dem Fürsten Karl Heinrich zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg auf die Pfarrei Reicholzheim, Decanats Buchen, präsentirten bisherigen Pfarrer Josef Anton Barth in Dittwar wurde den 22. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

---

**Resignation.**

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Gregor Bäch von Krensheim unterm 16. April l. J. acceptirt.

---

**Versetzungen.**

Den 23. April: Karl Herzog, Pfarrverweser in Gommersdorf i. g. C. nach Rohrbach b. Heidelberg.  
Julius Krämer, Pfarrverweser in Walldorf i. g. C. nach Dittwar.

---

**Sterbfälle.**

Den 11. April: Ludwig Rupp, Priesterjubilär, resign. Pfarrer von Beuggen † in Höllstein.  
 „ 26. „ : Ignaz Stapf, Pfarrer in Impfingen.

R. I. P.

**Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.**

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 23. Oktober 1890: Wagner Raimund Hug als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Krenkingen.  
 „ 13. November 1890: Hauptlehrer Friedrich Schaz als Organist an der Pfarrkirche zu Oberöwisheim.  
 „ 22. Januar 1891: Ignaz Lambert als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Oberöwisheim.  
 „ 29. „ : Landwirth Eduard Bohnenstengel als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Neuhausen (Engen).  
 „ 19. Februar : Schuhmacher August Münzer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Volkertshausen.  
 „ 26. „ : Hauptlehrer Johann Böhler als Organist an der Pfarrkirche zu Dettingen.  
 „ 23. März : Landwirth Sebastian Schauble als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Arlen.  
 „ 3. April : Schuster Nikolaus Kleiser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Pfaffenweiler (Billingen).  
 „ „ „ : Hauptlehrer Fridolin Malzacher als Organist an der Filialkirche zu Herzogenweiler.  
 „ „ „ : „ Markus Herberich als Organist an der Pfarrkirche zu Poppenhäusen.

**Fromme Stiftungen.**

Zum Kirchenfond Strümpfelbrunn 2000 M. von der † Magdalena Ludwig in Freiburg mit der Verpflichtung, auf die Dauer von 10 Jahren für die Stifterin eine Jahrtagsmesse zu halten.

Zum Kirchenfond Distelhausen 250 M. von der † Adam Karches Ehefrau, Maria Rosina geb. Bader zu einem Seelenamt für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege Weilheim (Hohenzollern) 100 M. von Agnes Dehner geb. Beck zu einem „Jahrtag für Josef Beck, Bauer und dessen Ehefrau Anna Marie Beck geb. Schuler, sowie für deren zwei Töchter“.

Zur Heiligenpflege Weildorf 100 M. von Wittwe Sabina Hurm geb. Schäfer zu einer hl. Messe für Johannes Hurm und Marie Schäfer, Ehefrau des Ambros Lenz.

Zur Heiligenpflege Villafingen 100 M. von F. N. Müller zu einem „Anna Maria, Johannes Nepomuk und Anna Maria Müller'schen Jahrtag“.

Zur Heiligenpflege Bittelbrunn 100 M. von Wittwe Klara Kost zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Hermenegild Kost und nach Ableben auch für sich selbst.

Zur Schloßkirchenpflege Haigerloch 300 M. von Oberamtmannt Sebastian Emmele zu einem Jahrtag mit Seelenamt und Nebenmesse für seine † erste Frau Helene Wilhelmine geb. Meder und seinen † Schwiegervater Apotheker Karl Waidmann, sowie nach Ableben auch für sich, seine Ehefrau Emilie geb. Waidmann und seine Tochter Fanny Mock.

Zur Heiligenpflege Petra 200 M. von Wittwe Katharina Schäfer geb. Hellstern zu zwei Jahrtagsmessen für ihren † Ehemann Ulrich Schäfer und nach Ableben für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Bittelbrunn 100 M. von Alois Straubinger zu einer hl. Messe für die † Antonia Baier.

Zum Pfarrfond Krauchenwies 100 M. von Wittwe Kunigunde Gutscher zu einer hl. Messe für ihre † Ehemänner Johann Gerber-Gutscher und nach Ableben auch für sich selbst.

Zum Kapellenfond Nozel 171 M. 43 S von dem † Jakob Maier zu Gundholz ohne Belastung.

Zum Kirchenfond Elzach 250 M. von dem † Pfarrer Karl Burger in Güttingen zu einem Seelenamt für sich selbst, sowie seine Eltern und Geschwister.

Zur Pfarrpfründe St. Leon 200 M. von dem † Peter Heger zu einem Seelenamt für den Stifter, seine † Eltern und nach ihrem Ableben auch für seine Frau Theresia geb. Fehlbüsch.

**Beiträge für die Väter am hl. Grabe**

vom 1. April 1890 bis 1. März 1891. — Collecte 1890.

(Fortsetzung.)

Decanat Lauda: Borberg 10 M.; Distelhausen 10 M.; Dittigheim 13 M.; Gerchsheim 14 M. 13 S; Gerlachshausen 10 M.; Grünsfeld 13 M.; Heckfeld 5 M.; Imspan 7 M. 60 S; Impfingen 4 M. 80 S; Königshofen 9 M. 22 S; Beckstein 7 M. 32 S; Krenshausen 3 M. 15 S; Kuzbrunn 6 M. 60 S; Kupprichhausen 7 M.; Lauda 20 M.; Messelhausen 3 M. 20 S; Oberbalbach 9 M.; Unterbalbach 6 M.; Unterschüpf 3 M.; Unterwittighausen 17 M. 50 S; Wilchund 8 M. 05 S; Wenkheim 3 M. 27 S; Zimmern 12 M.

Decanat Linzgau: Altholberberg 1 M. 56 S; Altheim 5 M.; Bergheim 6 M.; Bermattigen 3 M.; Bethenbrunn 2 M.; Beuren 4 M. 84 S; Deggenhausen 2 M. 50 S; Denklingen 4 M.; Großschönach 14 M.; Hepbach 5 M. 32 S; Herdwangen 12 M. 55 S; Hüdingen 3 M. 15 S; Immenstaad 5 M.; Ittendorf 5 M.; Klustern 2 M. 94 S; Leutkirch 5 M. 60 S; Limpach 3 M. 79 S;

Linz 4 M. 10 ♂; Markdorf 16 M. 70 ♂; Markdorf, Hr. Kapl. Bauer 2 M.; Meersburg 6 M. 70 ♂; Wimmehaufen 5 M. 50 ♂; Oberhomburg 5 M. 50 ♂; Dwingen 9 M. 40 ♂; Pfullendorf 4 M. 53 ♂; Salem 10 M.; Ueberlingen 24 M. 80 ♂; Unterjiggingen 5 M.; Weildorf 6 M.

Decanat Meßkirch: Biethingen 4 M.; Boll 2 M.; Buchheim 2 M.; Burgweiler 7 M.; Engelswies 2 M.; Gutenstein 2 M. 35 ♂; Hartheim 1 M. 30 ♂; Hausen i. Th. 1 M. 20 ♂; Heinstetten 3 M. 68 ♂; Heudorf 7 M.; Kreenheinstetten 4 M.; Krumbach 4 M.; Leibertingen 2 M. 50 ♂; Meßkirch 12 M. 75 ♂; Raft 1 M. 10 ♂; Sauldorf 2 M.; Schwenningen 9 M.; Sentenhardt 2 M.; Stetten a. f. W. 11 M. 05 ♂; Worndorf 1 M.; Zell a. U. 9 M.

Decanat Mosbach: Allfeld 9 M.; Billigheim 6 M. 20 ♂; Eberbach 14 M.; Gerbolzheim 3 M. 60 ♂; Bohrbach 6 M.; Mosbach 5 M. 70 ♂; Neckargerach 10 M.; Neudenau 5 M. 30 ♂; Oberschefflenz 9 M. 20 ♂; Obrißheim 9 M. 25 ♂; Rittersbach 8 M.; Stein a. R. 7 M. 36 ♂; Strümpfelbrunn 5 M. 50 ♂; Waldmühlbach 11 M.

Decanat Mühlhausen: Ertingen 12 M. 50 ♂; Neuhausen 6 M. 26 ♂; Pforzheim 38 M. 20 ♂; Schellbronn 3 M.; Tiefenbronn 3 M.

Decanat Neuenburg: Ballrechten 2 M.; Eichbach 8 M. 14 ♂; Griessheim 4 M. 73 ♂; Heitersheim 15 M.; Liel und Kändern 2 M. 48 ♂; Neuenburg 7 M.; Schliengen 5 M.; Steinstadt 18 M. 71 ♂.

Decanat Offenburg: Appenweiler 9 M.; Biberach 4 M. 40 ♂; Bohlbach 2 M. 20 ♂; Bühl 6 M. 77 ♂; Durbach 5 M. 50 ♂; Ebersweier 4 M.; Gengenbach 15 M.; Griessheim 6 M.; Kehl 11 M.; Nordrach 6 M.; Nußbach 13 M. 50 ♂; Oberharmersbach 9 M. 84 ♂; Oberkirch 10 M.; Offenburg 30 M. 03 ♂; Oppenau 3 M.; Petersthal 1 M.; Weier 6 M. 72 ♂; Weingarten 20 M.; Windischlag 6 M. 40 ♂; Zell a. H. 12 M. 40 ♂.

Decanat Ottersweier: Bühlertal 4 M.; Eizenthal 5 M.; Erlach 11 M. 50 ♂; Fautenbach 12 M. 80 ♂; Gamshurst 23 M. 78 ♂; Großweier 3 M. 21 ♂; Herrenwies 3 M.; Honau 1 M. 50 ♂; Hügelshausen 13 M. 90 ♂; Iffezheim 10 M. 45 ♂; Illenau 11 M. 71 ♂; Kappelrodeck 1 M. 52 ♂; Kappelwinded 22 M.; Mörsbach 8 M. 43 ♂; Moos 12 M.; Neuweier 12 M.; Oberachern 9 M.; Densbach 5 M.; Ottenhöfen 10 M. 62 ♂; Ottersdorf 7 M.; Ottersweier 20 M.; Plittersdorf 15 M.; Renchen 20 M.; Sandweier 18 M. 60 ♂; Sasbach 17 M. 28 ♂; Sasbachwalden 16 M.; Schwarzach 6 M.; Sinzheim 17 M.; Söllingen 6 M.; Stadelhofen 3 M. 50 ♂; Steinbach 24 M. 60 ♂; Stollhofen 9 M.; Thiergarten 6 M.; Ulm b. L. 5 M.; Ulm, A. D., 7 M. 91 ♂; Unzhurst 6 M.; Vimbuch 13 M.; Wagshurst 10 M. 03 ♂; Waldulm 2 M. 09 ♂; Wintersdorf 6 M.

Decanat Philippsburg: Hambrücken 7 M. 12 ♂; Guttenheim 13 M.; Heudorf 11 M. 24 ♂; Oberhausen 15 M. 46 ♂; Philippsburg 8 M.; Rheinhausen 3 M.; Rheinsheim 13 M.

Decanat St. Leon: Eichersheim 6 M. 70 ♂; Eppingen 12 M.; Hockenheim 15 M. 50 ♂; Ketsch 10 M.; Kirrlach 5 M.; Kronau 11 M.; Landshausen 14 M. 40 ♂; Langenbrücken 8 M. 70 ♂; Malsch 32 M.; Müngolsheim 16 M. 50 ♂; Odenheim 12 M. 38 ♂; Destringen 17 M. 75 ♂; Rauenberg 21 M. 50 ♂; Rettigheim 3 M. 35 ♂; Rohrbach 7 M.; Roth 16 M.; St. Leon 10 M. 10 ♂; Stettfeld 9 M.; Tiefenbach 5 M.; Weiher 11 M.; Zeuthern 10 M. 20 ♂.

Decanat Stockach: Bonndorf 2 M.; Espasingen 2 M. 55 ♂; Güttingen 1 M.; Heudorf 2 M.; Hindelwangen 4 M. 20 ♂; Hoppetenzell 6 M.; Langenrain 1 M. 29 ♂; Liggeringen 4 M.; Mahlsbüren 87 ♂; Mainwangen 2 M. 27 ♂; Muggingen 63 ♂; Mühligen 7 M.; Neßelwangen 1 M.; Raithaslach 3 M.; Rorgenwies 2 M. 40 ♂; Rorgenwies, Hr. Pfr. Reinold 1 M. 50 ♂; Schwandorf 2 M. 40 ♂; Sipplingen 6 M. 42 ♂; Stahringen 5 M.; Stockach 5 M.; Wahlwies 3 M. 55 ♂; Wintersbüren 1 M.

Decanat Stühlingen: Bettmaringen 9 M. 50 ♂; Epenhofen 3 M. 96 ♂; Ewatingen 3 M.; Friesen 11 M. 19 ♂; Grimmelshofen 5 M. 58 ♂; Grafenhausen 3 M. 50 ♂; Gündelwangen 2 M.; Kappel 20 M.; Lausheim 5 M.; Lembach 8 M.; Lenzkirch 22 M. 27 ♂; Saig 12 M.; Schluchsee 9 M.; Schwaningen 3 M.; Stühlingen 10 M.; Weizen 6 M. 26 ♂.

Decanat Triberg: Dauchingen 6 M. 58 ♂; Fischbach 6 M. 06 ♂; Gremmlsbach 1 M. 72 ♂; Gütenbach 9 M.; Hauach 2 M.; Neuhausen 3 M.; Obereischach 2 M.; Neufirch 9 M.; Niedereischach 6 M. 90 ♂; Niedereischach, S. D. in N. 4 M.; Oberwolfach 10 M. 97 ♂; Rippoldsau 16 M.; Rohrbach 3 M. 30 ♂; St. Roman 7 M. 50 ♂; Schenkzell 9 M. 67 ♂; Schönwald 15 M.; Schonach 2 M.; Thennenbronn 9 M. 04 ♂; Triberg 6 M. 80 ♂; Wittichen 6 M. 23 ♂.

Decanat Billingen: Aajen 5 M. 70 ♂; Achdorf und Eichach 3 M.; Bachheim 1 M. 24 ♂; Blumberg 9 M. 17 ♂; Bräunlingen 9 M.; Bubenbach 7 M. 30 ♂; Donaueschingen 45 M.; Dürrheim 11 M. 83 ♂; Friedenweiler 6 M. 50 ♂; Göschweiler 8 M.; Grüningen 1 M.; Hammereisenbach 4 M. 10 ♂; Hondingen 21 M. 20 ♂; Hubertshofen 4 M. 13 ♂; Hüfingen 4 M.; Kirchdorf 18 M. 32 ♂; Löffingen 7 M. 51 ♂; Mundelfingen 10 M.; Neudingen 4 M.; Neustadt 48 M. 30 ♂; Reijelfingen 3 M. 41 ♂; Niedböhlingen 13 M. 50 ♂; Röhrenbach 10 M. 21 ♂; Schönenbach mit Linach 20 M.; Sumpfohren, Hr. Pfr. Abhalter 3 M.; Thanheim 8 M.; Unterkürnach 9 M. 40 ♂; Urach 29 M. 50 ♂; Billingen 4 M.; Wöhrenbach 25 M. 98 ♂.

Decanat Waibstadt: Aglasterhausen 8 M. 50 ♂; Balzfeld 23 M. 60 ♂; Bagen 4 M. 5 ♂; Dielheim 20 M.; Elsenz 4 M.; Grombach 10 M.; Hämersheim 7 M. 68 ♂; Heinsheim 1 M. 50 ♂; Hilsbach 3 M. 72 ♂; Mauer 6 M. 40 ♂; Mühlhausen 5 M. 40 ♂; Neunkirchen 9 M.; Obergimpern 13 M. 50 ♂; Richen 1 M. 65 ♂; Schluchtern 5 M.; Siegelbach 5 M.; Sinzheim 14 M.; Spechbach 6 M.; Steinsfurt 16 M.; Zuzenhausen 5 M.

Decanat Waldshut: Aichen 1 M. 15 ♂; Bernau 10 M.; Brenden 1 M.; Dogern 14 M. 50 M.; Gurtweil 17 M.; Hänner 5 M.; Herriehried 15 M.; Hochsal 12 M. 66 M.; Hüchenschwand 5 M. 35 ♂; Luttingen 6 M. 5 ♂; Menzenschwand 7 M.; Niedermühl 5 M. 10 ♂; St. Blasien 19 M. 67 ♂; Schlageten 7 M. 18 ♂; Unteribach 6 M. 75 ♂; Urberg 2 M. 6 ♂; Waldshut 31 M. 50 ♂.

Decanat Waldshut: Altheim 10 M.; Hainstadt 4 M. 50 ♂; Hettlingenbeuern 2 M.; Mudau 14 M. 25 ♂; Schloßau 4 M.

Decanat Weinheim: Doffenheim 8 M. 50 ♂; Feudenheim 3 M. 57 ♂; Handschuchsheim 10 M.; Heddesheim 7 M. 97 ♂; Heiligkreuzsteinach 6 M. 20 ♂; Hemsbach 18 M.; Hohenbach 5 M. 20 ♂; Käferthal 2 M. 50 ♂; Ladenburg 12 M.; Leutershausen 14 M.; Sandhofen 5 M. 67 ♂; Schönau 1 M. 50 ♂; Schriesheim 5 M. 20 ♂; Waldhof 5 M. 70 ♂; Weinheim 13 M. 50 ♂.

(Schluß folgt.)